

BM.I



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

DIALOGFORUM
MAUTHAUSEN

4. DIALOGFORUM MAUTHAUSEN

24. und 25. April 2012

ORT UND GEDÄCHTNIS

| PROGRAMM-ÜBERSICHT

DIENSTAG, 24. APRIL 2012

- 10.00 Eröffnung durch Barbara Glück | *KZ-Gedenkstätte Mauthausen*
Vortrag Ludwig Steiner | *Staatssekretär a. D.*
„Österreich im Konflikt zwischen Erinnern und Vergessen“
- Podiumsdiskussion „Neue Wege und Konzepte in der Gestaltung von Ausstellungen“
Moderation: Heidemarie Uhl | *Akademie der Wissenschaften*
DiskutantInnen: Hanno Loewy | *Jüdisches Museum Hohenems*
Wolfgang Kos | *Wien Museum*
Werner Hanak-Lettner | *Jüdisches Museum Wien*
Claudia Haas | *haas:consult OG*
- 13.00 Mittagspause
- 14.00 Panels | bitte um Voranmeldung
- 17.00 Fahrt nach Linz
- 19.00 Abendessen im Fortbildungszentrum Elisabethinen, Museumstraße 31, 4020 Linz

MITTWOCH, 25. APRIL 2012

- 09.00 Im Plenum
Präsentation der Diskussionsergebnisse der Panels
Präsentation der Arbeit des 3. Jungen Forschungsforums (JFF)
Moderation: Bertrand Perz | *Universität Wien*
Aktueller Stand zu den Arbeiten an der Neugestaltung
- 13.00 Mittagessen
- 14.00 Geführte Rundgänge | bitte um Voranmeldung
- 17.00 Tagungsende

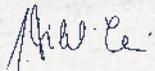
ORT UND GEDÄCHTNIS – BEDEUTUNG UND ENTWICKLUNG VON GEDENKORTEN IN ÖSTERREICH

Die Zahl der ZeitzeugInnen der NS-Herrschaft ist bereits verschwindend klein geworden. Gleichzeitig entwickelte sich seit den 1980er Jahren ein zunehmendes Interesse an Zeitgeschichte, verbunden mit einer „Wiederentdeckung“ von Orten der NS-Verbrechen, deren Geschichte nun rekonstruiert und sichtbar gemacht wird. Dies stellt sowohl HistorikerInnen als auch PädagogInnen vor grundlegend neue Herausforderungen. Um dieser Situation begegnen zu können, müssen Gedenkorte, Denkmäler, Ausstellungen und Museen innovative Formen der Gestaltung und Vermittlung erproben, die jenseits der bisher gängigen Formen der Gedenkkultur liegen.

Ziel dieses Dialogforums ist es, Fragen zur Gestaltung von Museen und Gedenkstätten zu erörtern, die die Aufgabe haben, die Menschen auch Jahrzehnte nach dem Kriegsende für die Verbrechen des NS-Regimes und deren Aufarbeitung zu sensibilisieren. Welche Bedeutung kommt hierbei den Relikten, Spuren und Orten der Verbrechen zu und wie ist mit ihnen im Rahmen eines zeitgemäßen Gedenkstättenkonzepts zu verfahren? Welche Rolle spielen dabei lokale und regionale Gedenkinitiativen und wie können sie in eine breitere gedenkpolitische Zusammenarbeit eingebunden werden?

Das 4. Dialogforum Mauthausen behandelt diese Problemstellungen im Rahmen von Vorträgen, Diskussionsrunden und Rundgängen.

Ich darf Sie herzlich zu diesem interdisziplinären Dialog einladen.



Johanna Mikl-Leitner
Bundesministerin für Inneres

| PROGRAMM-DETAILS

PANELS, 24. APRIL 2012

Panel 1 „Die Vermittlung der NS-Verbrechen in der Migrationsgesellschaft“

Können Gedenkstätten und Museen heute eine adäquate Geschichtsvermittlung bieten? Wie reagieren wir auf eine inhomogene Gesellschaft? Welche Anforderungen haben wir an eine Gedenkstätte oder an ein zeitgeschichtliches Museum?

Moderation: Werner Dreier | *_erinnern.at_*

DiskutantInnen: Dirk Rupnow | *Universität Innsbruck*, Andreas Baumgartner | *Sozialwissenschaftliches Forschungsbüro*, Hannah Landsmann | *Jüdisches Museum Wien*, Karin Schneider | *Denkarium*

Panel 2 „Umgang mit authentischen Orten“

Der Ort als wichtiges Exponat – wie geht man mit den materiellen Überresten um und welche Herausforderungen stellen sie für Umgang und Vermittlung dar?

Moderation: Barbara Neubauer | *Bundesdenkmalamt*

DiskutantInnen: Thomas Punkenhofer | *Bürgermeister von Mauthausen*, Irene Leitner | *Gedenkstätte Hartheim*, Jan Tabor | *Kurator*, Paul Gulda | *Verein R.E.F.U.G.I.U.S*

Panel 3 „Forschen und Ausstellen“

In wie weit ist das populäre Genre einer Ausstellung mit wissenschaftlichen Inhalten und Ergebnissen aktueller Forschung kompatibel? Welche Perspektiven ergeben sich aus dem Zusammenspiel dieser unterschiedlichen Disziplinen?

Moderation: Brigitte Bailer | *DÖW*

DiskutantInnen: Niko Wahl | *Kurator*,

Alfons Adam | *Historiker*,

Brigitte Halbmayr | *Institut für Konfliktforschung*,

Andreas Kranebitter | *KZ-Gedenkstätte Mauthausen*

Panel 4 „Zukunft des Gedenkens“

Heutige Formen des Gedenkens: Emotion und Wissen – künstlerischer Zugang und kollektive Würdigungsrituale (Gedenkfeiern). Was ist zeitgemäßes Gedenken vor dem Hintergrund neuer Erwartungen?

Moderation: Hannah Lessing | *Nationalfonds der Republik Österreich*

DiskutantInnen: Willi Mernyi | *MKÖ*, Adalbert Wagner |

Gedenkdienst, Andrea Sommerauer | *Historikerin*,

Martin Krenn | *Universität für angewandte Kunst*

GEFÜHRTE RUNDGÄNGE, 25. APRIL 2012

Rundgang 1

„Zum aktuellen Stand der Ausarbeitungen der neuen Dauerausstellung im Reviergebäude“

Christian Dürr | *KZ-Gedenkstätte Mauthausen*, *Kurator*

Richard Steger | *Architekt*

Rundgang 2

„Mauthausen – Ort und Gedenkstätte“

Thomas Punkenhofer | *Bürgermeister Mauthausen*

Christian Angerer | *KZ-Gedenkstätte Mauthausen*

Rundgang 3

„St. Georgen - Bergkristall - Stollen“

Bertrand Perz | *Universität Wien*

Wolfgang Schmutz | *KZ-Gedenkstätte Mauthausen*

Rundgang 4

„Langenstein und seine Geschichte“

Yariv Lapid | *KZ-Gedenkstätte Mauthausen*

Rudolf A. Haunschmied | *Gedenkdienstkomitee Gusen*

Im Rahmen des Dialogforums sind alle Gedenkinitiativen eingeladen ihre Arbeiten und Projekte zu präsentieren.

| ORGANISATION

HOTEL

Wir haben im Hotel Ibis bis zum **09. April 2012** Zimmer-Kontingente zu Sonderpreisen reserviert. Bitte kontaktieren Sie das Hotel **direkt** und geben Sie bei einer Buchung „4. Dialogforum Mauthausen“ an.

Hotel Ibis Preis für EZ € 78,00 Tel.: +43 732/69 401 h1722@accor.com

Preise inklusive Frühstück

DIENSTAG, 24. APRIL 2012

Route	Abfahrt	Zeit	Ankunft
Route 1	Wien*	07:30	Mauthausen
Route 2	Linz (Hbf)**	09:00	Mauthausen
Route 3	Mauthausen	17:00	Linz (Hbf)

Abfahrt zur
Abendveranstaltung 19:00**

MITTWOCH, 25. APRIL 2012

Route	Abfahrt	Zeit	Ankunft
Route 4	Linz (Hbf)**	08:00	Mauthausen
Route 5	Mauthausen	17:00	Linz (Hbf)
Route 6	Mauthausen	17:00	Wien*

* Ballhausplatz, Bundeskanzleramt
** Bahnhofsvorplatz in Linz

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung zum 4. Dialogforum Mauthausen bis spätestens **16. April 2012** per E-Mail an: liane.machtlinger-schweda@bmi.gv.at

Bundesministerium für Inneres | Abteilung IV/7 – Mauthausen Memorial
Minoritenplatz 9, 1014 Wien, Tel.: +43 1/53 126-3673

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung folgendes an:

- Vor-/Nachname
- Wahl des Panels am 24. April | Panel 1, 2, 3 oder 4
- Wahl des Rundgangs am 25. April | Rundgang 1, 2, 3, oder 4
- Wahl der Shuttle-Routen

Shuttle-Information:

Die Shuttlebusse werden sowohl für die Fahrten Wien – Mauthausen – Wien, als auch für die Fahrten Linz – Mauthausen – Linz während des 4. Dialogforums Mauthausen angeboten. Wir bitten um Voranmeldung der gewünschten Route(n) im Anmeldeemail. Die genauen Abfahrtszeiten liegen im angebotenen Hotel auf. Wenn Sie anderswo in Linz untergebracht sind und einen Shuttle benötigen, bitten wir Sie, die Route(n) von/nach Linz Hbf. zu wählen und dies im Anmeldeemail bekannt zu geben.

Das 4. Dialogforum Mauthausen findet im Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte Mauthausen statt:
Erinnerungsstraße 1, A-4310 Mauthausen;
Hotline für Notfälle 0664/264 05 38